

Wilfried Schubarth/
Fritz-Ulrich Kolbe/
Helmut Willems (Hrsg.)

Gewalt an Schulen

Ausmaß, Bedingungen und
Prävention.

Quantitative und qualitative
Untersuchungen in den
alten und neuen Ländern

Leske + Budrich, Opladen 1996

Inhalt

Zum vorliegenden Band

1. Gewalt an Schulen: Ausmaß, Erscheinungsformen und Bedingungsfaktoren - Ergebnisse einer vergleichenden Schulleiterbefragung in Sachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Thüringen

Wolfgang Melzer/Wilfried Schubarth

Zur Studie.....21

Wilfried Schubarth

Je liberaler, desto mehr Gewalt an Schulen?

Ergebnisse eines Ost-West-Vergleichs.....29

Fritz-Ulrich Kolbe

Schulformspezifische Belastung durch abweichendes Verhalten in bundeslandeigener Problemkonstellation

Ergebnisse einer vergleichenden Schulleiterbefragung.....48

Horst Weishaupt

Der Einfluß schulorganisatorischer Bedingungen auf Gewalt an Schulen - Befunde zur Situation in Thüringen.....71

2. Gewalt aus der Perspektive von Schülern und Lehrern

Stefanie Würtz/Sabine Hamm/Helmut Willems/Roland Eckert

Gewalt und Fremdenfeindlichkeit in der Erfahrung

von Schülern und Lehrern.....85

<i>Wolfgang Melzer/Parviz Rostampour</i> Schulische Gewaltformen und Opfer-Täter-Problematik.....	131
---	-----

<i>Hartmut Knopf</i> Gewaltauffällige Schüler - eine Charakterisierung anhand von Einzelfallstudien.....	149
--	-----

3. Stand und Perspektiven schulischer Intervention und Prävention gegen Gewalt

<i>Wilfried Schubarth/Dorit Stenke</i> Gewaltintervention und -prävention als Merkmale von Schulqualität: Zwei Schulbeispiele.....	173
--	-----

<i>Christoph Ackermann</i> Interventions- und Präventionspraxis an Schulen - Ergebnisse einer vergleichenden Schulleiterbefragung.....	205
--	-----

<i>Hermann Rademacher</i> Schulsozialarbeit vor neuen Herausforderungen - Bilanz und Perspektiven der Schulsozialarbeit in den alten und neuen Bundesländern.....	216
--	-----

Literatur.....	239
-----------------------	------------

Autorinnen und Autoren.....	248
------------------------------------	------------